

Berliner Tagblatt.

Nr. 344.

Berlin, Sonnabend, den 10. Juli 1886.

XV. Jahrgang.

Politische Tagesübersicht.

Die Vatunfrage.

Unter Londoner Z. Korrespondent schreibt am 8. Juli: "Gute Wiene zum bösen Spiel zu machen, gehört bekanntlich zu den Hauptaufgaben der Diplomatie..."

veranlassen, so müßte doch von der Thatsache Kenntnis genommen werden, daß Rußland eine direkte Herausforderung an England gerichtet habe, welches seine Politik demgemäß gestalten müßte..."

Die Straßburger Gemeinderathswahlen.

Wenn Sie diesen Brief in Satz geben, werden hier die Bürger, herbeigeeilt durch ein halbständiges Gähnen der großen Münsterlode, zu den Wahlen eilen, um nach 14jähriger Pause wiederum einen Gemeinderath zu wählen..."

Weber sieht man in gewöhnlichen Leben Personen, die ihrem Beruf nach nachahmen, hater doch ganz gut vorzukommen, ja glänzende Karriere machen. Der konsequente Standart meint wohl, England werde gegen den russischen Gewaltthat protestieren müssen, um sich freie Hand nach Belieben zu schaffen...

Wir glauben, daß die Maßfrist, trotz der bestimmten Form, in der sie ausfällt, mit Vorzucht angenommen werden muß. * Mit der Entschcheidung des Ministerialrats v. Schneider von der Stelle des Sekretärs durch welfend König Ludwig II. hatte die Funktionierung des Sekretärs...

Die Thatsache gefestigt Abend in der deutschen Wahlvermittlung verhandelt wurde, da brauche ein Aufjuchend der Begierde nach dem weiten Sozial und mit einer leichten Gemüthsheilung werden die Kandidaten, welche das deutsche Wahlkomitee nannte, als Kandidaten der gesammten deutschen Wählerthätigkeit aufgelistet...

Pariser Geyanden.

Von Otto Brandes. [Einweisung des Camartine-Deutnants. - Camartine in der Kouischenstädtigen Realschule zu Berlin. - Thierbändiger Bidel und sein Theater. - A. Paris, 5. Juli. Da draußen gegenüber der Villa, wo er seinen Geist hat unerkennbar aufgegeben, nicht an der Stätte seiner politischen Thätigkeit dem Kathedon gegenüber, haben sie den Sänger der Méditations poétiques in Bronze aufgestellt...

gestritten, die Hand in edler Weise nach vor gestreckt, in der anderen ein Buch, aus dem dieser ganze Mann mit mächtigem, konqualem Organe laut liest. Zu seinen Füßen sitzen oder acht junge Männer zwischen 15 und 20 Jahren, mit hochgezogenen, leuchtenden Augen, den Blicken wie vor Spannung ängstlich zurückhaltend. Nichts hört man, als das weithin tönende Wort des Lesenden. Doch plötzlich schwand diese Stimme, bricht sich ... Wergelich bemüht sich der Vortragende, seiner Empfindung Herr zu werden...

Direktors - sondern vor dem Gehilde des Verfassers der Geschichte der Girondisten, in Paris, an der Stätte seines Wirkens, an der Wiege seines Ruhmes stand. Als ich mich auf den Rückweg begab, da brängte es mich zu hören, welche Empfindungen nun die Leute aus der Feste mit nach Hause nahmen. Ich lauschte links und rechts. Von Allen war die Rede, nur nicht von Camartine. Am Meisten bewegte die Menge der am Abend vorher auf dem Jahrmarkt von Neuilly dem Menageriebesitzer und Löwenbändiger Bidel zugehörige Unfall. Die Einweisung einer Camartine entsprach seinem sensationellen Bedürfnis, daß der Pariser nun einmal lebendiger denn jeder andere Großstädter empfindet...

mit der Beförderung gemacht, um Zwecke der Annahmung eines Fonds...

Einem fernestehenden Fall einer Ausweisung theilt die...

Am 10. Juli. (Privat-Telegramm des Berliner Tageblatts.)...

Die Aufhebung von Strafbefehlen im Reichspräsidenten...

Vermischte Nachrichten aus dem Reich. G. Hirschberg i. Schl., 10. Juli.

W. Lieberow, 9. Juli. Gestern Morgen 5 Uhr ist eine Frau...

Lokal-Nachrichten. Der Kaiser wohnte gestern Abend in Ems...

Nach einem aus Wien uns zugegangenen Privat-Telegramm...

Der nach unserer vorgelegten Weiterfarte ermittelte...

Seine Witzgen. Herr Oberbürgermeister v. Nordenhoff...

Der Verein Berliner Gattinweiber hielt am 7. Juni...

Bei den hiesigen Ziersteinstellen fallen, wie eine Korrespondenz...

meldungen zur Stellung auf die erst vom 15. August ab zur...

Am Straßengänge zu Wittenberg besteht seit dem 1. Juni...

Eine erschütternde Szene spielte sich gestern Nachmittag...

Ein werthvolles Spielzeug hatte sich die jährige Tochter...

Lezte Nachrichten. Dresden, 10. Juli. (Wolffs Bär.)

Wien, 10. Juli. (Privat-Telegramm des Berl. Tagebl.)...

Wien, 10. Juli. (Privat-Telegramm des Berl. Tagebl.)...

Wien, 10. Juli. (Privat-Telegramm des Berl. Tagebl.)...

Frankfurt. Paris, 10. Juli. (Privat-Telegramm des Berliner Tageblatts.)...

Paris, 10. Juli. (Wolffs Bär.) Die Generalkonferenz...

Wien, 10. Juli. (Wolffs Bär.) Die Königin von Griechenland...

Handels-Zeitung.

Berlin, 10. Juli. Die Geldmarktberichte dauern überall fort...

Der Ultimo Juli stellen sich: London 186,50, Frankfurt 306,50...

Am 2. Juli. Nachschalt: Schl. Kredit 446,00, Frankfurt 306,50...

Paris, 10. Juli. (Privat-Telegramm des Berliner Tageblatts.)...

Paris, 10. Juli. (Privat-Telegramm des Berliner Tageblatts.)...

Paris, 10. Juli. (Privat-Telegramm des Berliner Tageblatts.)...

Weiterfarte

Am 10. Juli 1888, 8 Uhr Morgens, meteorologische Beobachtungen...

Wetterbericht für den 11. Juli. Die Luft ist überaus schön...

Wetterbericht für den 12. Juli. Die Luft ist überaus schön...

Wetterbericht für den 13. Juli. Die Luft ist überaus schön...

Wetterbericht für den 14. Juli. Die Luft ist überaus schön...

Wetterbericht für den 15. Juli. Die Luft ist überaus schön...

Wetterbericht für den 16. Juli. Die Luft ist überaus schön...

Wetterbericht für den 17. Juli. Die Luft ist überaus schön...



Table with columns for date, location, temperature, and wind direction/speed. Includes a section for 'Wetterbericht' and 'Wetterprognosen'.

19 Uhr 11 Min. Tendenz: Schwach. Copper 362,30, Zinn 87,10, Banca-Dittone 512, Tuten 14,70, Exterior 60,50, Wente 84,70, Staliener 99,47, Panama 416.

Produkten-Börse. Berlin, 10. Juli. In New York ist der Weizenpreis gestern wieder um 1/4 C. höher. Hier war in Folge davon die Tendenz eine feste und Weizen stieg um 3/4 - 1/2 R. Roggen 3/4 R. im Wert, das Gerstmal hat sich aber in mäßiger Bewegung. Hafer fest und unverändert. Hafermarkt fest. Rüben in hülsen Weizen auf 0,20 R. erhöht. Weizen. Spiritus sehr fest und im Wert fast unverändert.

Berlin, 10. Juli. Weizen per 1000 Metzen loco 140-160 nach Aufw. Juli 1896 loco, Juli-August 146-150 bei, Sept.-Okt. 145,75-149,25 bei, Okt.-Nov. 140,25-145,50 bei, Nov.-Dez. 161,75-162 bei, Gekündigt 111,00 Gr. Nr. 145,00.

Roggen per 1000 Metzen loco 115-130 nach Qualität gefordert. Hafer per 1000 Metzen loco 115-130 nach Qualität gefordert. Weizen 105-125 R., weicher, ufermal und weicher 134-145 R., (siehe, u. oben) 137-145 R., feiner, milder, mit Weizen 147-155 R. nach Qualität gefordert. Gerstmal loco per 1000 Metzen loco 110-120 bei, Sept.-Okt. 110-120 bei, Okt.-Nov. 121.

Weizen per 100 Metzen loco 105-114 R. nach Qualität gefordert, per Juli-August 111,25 R., per Sept.-Okt. 109 R., per Okt.-Nov. 110,50 R., per Nov.-Dez. 111,25 R.

Getreide und Spiritus. Berlin, 10. Juli. Spiritus loco 123,00 - 124,00, per Juli-August 123,00, per Sept.-Okt. 123,00 - 124,00, per Nov.-Dez. 123,00 - 124,00.

Spiritus gefordert, loco 123,00, per Juli-August 123,00, per Sept.-Okt. 123,00, per Nov.-Dez. 123,00 - 124,00.

Industrie und Handel. Reichsbank, Berlin, 10. Juli. (Wochenbericht vom 7. Juli) Aktiva: Reichsbank der Bestand an kassabare, barischem Gelde und an Gold in Barren oder ausländischen Münzen das sind für 1892 R. betragen, 7.766.849,000, Juni 1.180,000, Bestand an Reichsbanknoten 21.241,000, Juli 1.037,000, Bestand an Reichsbanknoten 414.844,000, Juni 2.971,000, Bestand an Lombardforderungen 79.144,000, Juni 20.971,000, Bestand an Offizieren 21.643,000, Juni 1.831,000, Bestand an sonstigen Mitteln 37.720,000, Juni 2.815,000, Bestand an Reichsbanknoten 21.241,000, Juli 1.037,000, Bestand an Reichsbanknoten 414.844,000, Juni 2.971,000, Bestand an Lombardforderungen 79.144,000, Juni 20.971,000, Bestand an Offizieren 21.643,000, Juni 1.831,000, Bestand an sonstigen Mitteln 37.720,000, Juni 2.815,000.

Der Rückgang in den Kassen der Bank hat bereits wieder begonnen. Wenn auch der Bestand sich nur um 2,2 Millionen Markt gehoben hat, so zeigen doch die Anhaltenden feste Abnahme des Reichsbanknotens um 29 Millionen Markt, die der Reichsbanknoten um 29 Millionen Markt, die der Reichsbanknoten um 29 Millionen Markt.

Die Panama-Anleihe. Nachdem von vier Pariser Bankhäusern der Reichsbank ein Verleihen von 20 Millionen Mark für die Panama-Anleihe angeboten wurde, hat die Reichsbank die Anleihe durch die Pariser Bankhäuser erhalten. Die Pariser Bankhäuser sind: Rothschild, Meyer, Friedmann, G. & Co., de Rothschild, Meyer, Friedmann, G. & Co., de Rothschild, Meyer, Friedmann, G. & Co.

Die Reichsbank hat die Anleihe durch die Pariser Bankhäuser erhalten. Die Pariser Bankhäuser sind: Rothschild, Meyer, Friedmann, G. & Co., de Rothschild, Meyer, Friedmann, G. & Co., de Rothschild, Meyer, Friedmann, G. & Co.

Die Reichsbank hat die Anleihe durch die Pariser Bankhäuser erhalten. Die Pariser Bankhäuser sind: Rothschild, Meyer, Friedmann, G. & Co., de Rothschild, Meyer, Friedmann, G. & Co., de Rothschild, Meyer, Friedmann, G. & Co.

Die Reichsbank hat die Anleihe durch die Pariser Bankhäuser erhalten. Die Pariser Bankhäuser sind: Rothschild, Meyer, Friedmann, G. & Co., de Rothschild, Meyer, Friedmann, G. & Co., de Rothschild, Meyer, Friedmann, G. & Co.

Kurse der Berliner Börse vom 10. Juli 1896.

Table with multiple columns listing various securities, exchange rates, and market prices. Columns include categories like 'Deutsche Anleihen', 'Banknoten', 'Fremdwährungen', 'Kurs der Berliner Börse', and 'Wechsel'. Each entry includes a name, a numerical value, and a small letter indicating a change (e.g., 'A', 'B', 'C').

Verantwortl. für d. schriftl. Teil: W. Bern. Verantwortl. für d. Bildl. Teil: G. G. Keller, für d. Schriftl. Teil: W. Bern. Verantwortl. für d. Bildl. Teil: G. G. Keller, für d. Schriftl. Teil: W. Bern. Verantwortl. für d. Bildl. Teil: G. G. Keller, für d. Schriftl. Teil: W. Bern.